

neo

Servicepack 3

Neo 23.1

28. MÄRZ 2023



AN AMERICAN EXPRESS GLOBAL BUSINESS TRAVEL COMPANY

Inhaltsverzeichnis

VORANKÜNDIGUNG	3
[BAHN] FULL PAO FÜR AMADEUS	3
TRAVEL	5
[BAHN] VIA RAIL.....	6
PLATTFORM	7
[NEO PROFILE-API] UNTERSTÜTZUNG VON AKADEMISCHEN TITELN.....	8

VORANKÜNDIGUNG

[BAHN] FULL PAO FÜR AMADEUS

ZIELGRUPPE	Reisende Reisesachbearbeiter Reisemanager Neo Admin GBT
AKTIVIERUNG	Ja, manuelle Aktivierung erforderlich

ÜBERSICHT

Amadeus migriert auf die Schnittstelle FULL PAO SNCF, die die Verwaltung mehrerer Inventare in einer einzigen Buchung möglich macht (zum Beispiel TGV und TER). Um SNCF-Buchungen unterstützen zu können, benötigt Amadeus die PAO-Referenz künftig im passiven Segment, was sich auf die passiven Segmente auswirken wird. Anstelle der Resarail-Referenz ist an Amadeus also künftig die PAO-Referenz zu übermitteln (wie dies bereits für TER und Eurostar der Fall ist), damit die SNCF-Reservierung zum auszustellenden PNR zugeordnet werden kann.

Nachfolgend die Planung auf der Grundlage der von Amadeus bereitgestellten Informationen:

- 28. März: Im Übergangsmodus können sowohl die Resarail- als auch die PAO-Referenz genutzt werden. Parallel dazu wird das GDS in der Lage sein, Buchungen mit mehreren Inventaren zu verwalten. Reiseagenturen, die diesen Modus nutzen möchten, müssen an Amadeus eine entsprechende Anfrage richten.
- 12./13. April: Produktivschaltung. Von Amadeus wird nur noch die PAO-Referenz erkannt.

Wenn das passive Segment keine PAO-Referenz enthält, kann die Reiseagentur keine Anfrage übermitteln und keine Buchung ausstellen. Neo nutzt die FULL PAO-Schnittstelle schon seit mehreren Jahren und ist in der Lage, Mehrfach-Inventare zu verwalten. Aufgrund der Neuerungen müssen jedoch die von Neo übermittelten passiven Amadeus-Segments angepasst und die Mehrfach-Inventare aktiviert werden.

VON DER REISEAGENTUR ZU TREFFENDE MASSNAHMEN:

- Reiseagenturen müssen sich die Termine der Umstellung von Amadeus bestätigen lassen. Es wird empfohlen, im Übergangsmodus zu beginnen und die Produktivschaltung zwei oder drei Wochen später vorzunehmen. Stellen Sie sicher, dass die Anpassung des passiven Segments im Produktivsystem bereits während der Übergangsphase erfolgt – je früher, desto besser.
- Damit künftig die PAO-Referenz anstelle der RESARAIL-Referenz übermittelt wird, müssen Reiseagenturen die Anpassung ihres passiven Segments bei Neo auf dem üblichen Weg anfordern. Bitte beachten Sie, dass die Anpassung nicht automatisch geschieht.

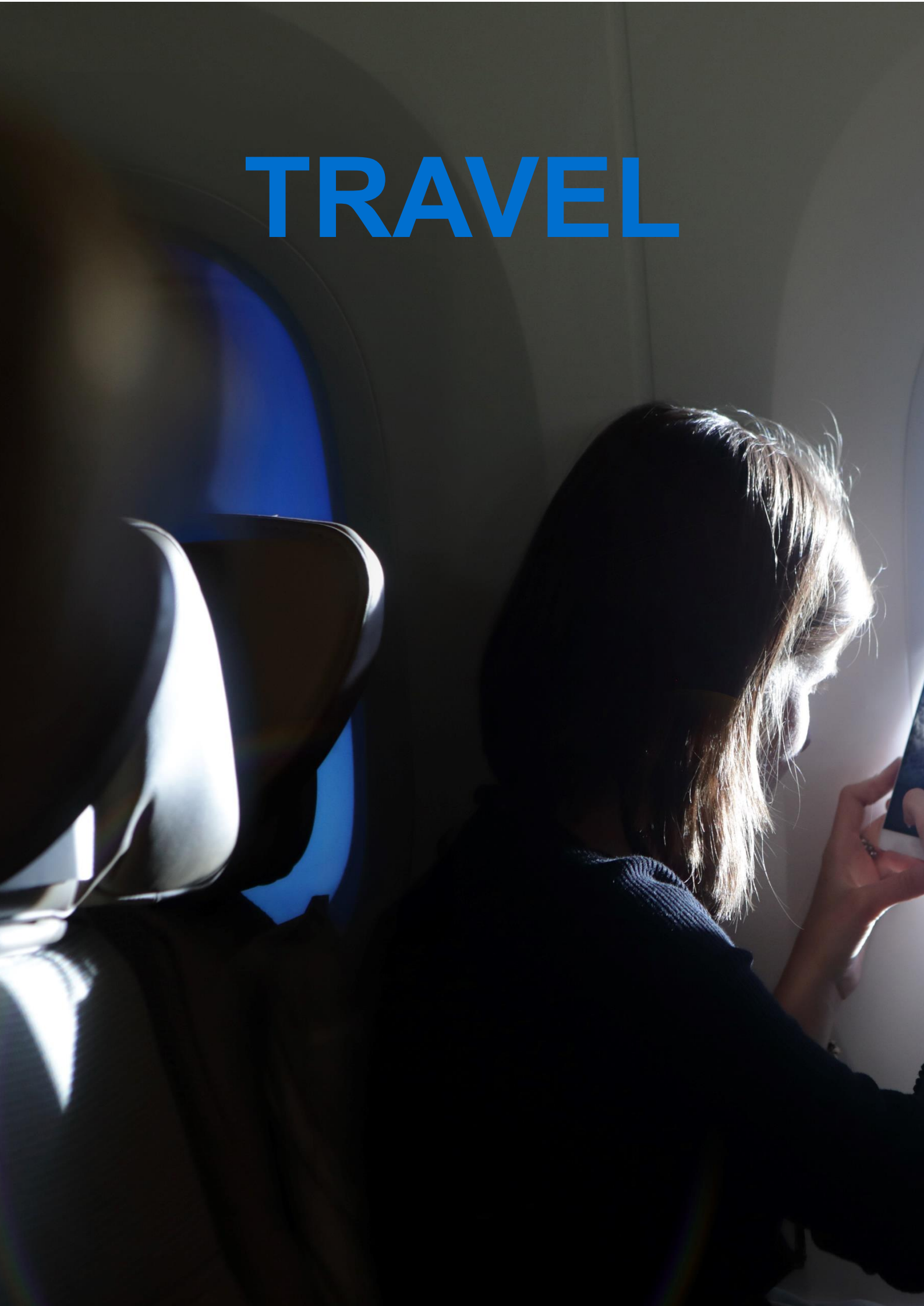
HINWEIS: Die Anpassung muss über ein Servicepack oder eine Version erfolgen. Sofern sich die Planung von Amadeus nicht ändert, ist die Umstellung ab Servicepack 23.1 SP3 erforderlich (das passive Segment muss nach der Aktivierung des Übergangsmodus durch Amadeus und vor der Produktivschaltung geändert werden).

Klassifizierung: Öffentlich

- **Optional, aber dringend empfohlen:** Lassen Sie die Mehrfach-Inventare der SNCF vom Admin aktivieren, um TGV- und TER-Reisen in einem einzigen Vorgang buchen zu können.
(**HINWEIS:** Im Rahmen des Projekts „Liberté Tarifaire“ (Tariffreiheit) wurden alle Regionen auf ein anderes Inventar migriert.)

HINWEIS: Das Standardformat für passive Segmente wird in Neo automatisch geändert.

TRAVEL



[BAHN] VIA RAIL

ZIELGRUPPE	Reisende Reisesachbearbeiter Reisemanager Neo Admin GBT
AKTIVIERUNG	Ja, manuelle Aktivierung erforderlich

ÜBERSICHT

Die Migration wurde verschoben.

Das neue Datum für diese Migration muss noch bekannt gegeben werden.

PLATTFORM



[NEO PROFILE-API] UNTERSTÜTZUNG VON AKADEMISCHEN TITELN

ZIELGRUPPE	Neo Admin
AKTIVIERUNG	Ja
ADMIN-SUITE-KNOTEN	Company Setup Company Data

ÜBERSICHT

Die Funktionalitäten der Neo Profile-API wurden mit den Optionen harmonisiert, die in Neo direkt über die Benutzerprofilseiten zugänglich sind. Entsprechend unterstützt die Neo Profile-API jetzt das Zuweisen von akademischen Titeln zu Benutzerprofilen.

Das Feld für den akademischen Titel lässt sich aktivieren und so zusammen mit dem Anredefeld in Neo nutzen. Auf diese Weise können Angaben zur akademischen Situation erfasst werden, sofern sie in den Reisedokumenten erwähnt sind.